

Pressemitteilung 18.03.22:

Vorschläge zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs

Nicht nur die aktuelle Entwicklung der Energiekosten und Spritpreise lassen uns als LBU Gemeinderatsfraktion darüber nachdenken welche Maßnahmen in Tuttlingen zu einer Verringerung des motorisierten Individualverkehrs führen könnten. Wie schonen wir unseren Geldbeutel und verringern gleichzeitig den CO2 Ausstoß. Laut dem aktuellen Mobilitätskonzept finden über 50 % des Verkehrs in Tuttlingen mit dem Auto statt. Lediglich 6 % des Verkehrs werden durch PKW Mitfahrer und nur 3 % des Verkehrs werden mit dem ÖPNV getätigt.

Die LBU Fraktion sieht in Fahrgemeinschaften eine einfache Möglichkeit ohne große persönliche Einschränkungen daran etwas zu ändern. Nur eine Person mehr in jedem Auto würde eine spürbare Entlastung des Verkehrs und unseres Geldbeutels bringen. Da sind Arbeitgeber, Stadt und Landkreis gefordert Möglichkeiten zu finden Anreize für Mitfahrmöglichkeiten innerhalb der Mitarbeiter zu schaffen und offensiv für Mitfahrer Apps zu werben. Es gibt viele Möglichkeiten von Wettbewerben bis hin zu kostenlosen Mitfahrer-Parkplätzen. Ein weiter wie bisher geht nicht und bringt uns nicht voran. Beispiele gibt es bundesweit genügend und das Rad muss nicht neu erfunden werden.

Im Gewerbepark Take Off hätte man zusätzlich die große Möglichkeit einen Test für autonomes Fahren zu starten, indem ein autonomer Bus das Gewerbegebiet von der jetzigen Haltestelle aus abfährt. Das würde unter Umständen auch die Bus-Auslastung nach Neuhausen verbessern. Zur Zeit gibt es dort nur eine Haltestelle, welche sich am Eingang des Gewerbeparks befindet und von dort zum Arbeitsplatz ist doch noch eine sehr große Strecke zurückzulegen.

Das Mobilitätskonzept gibt uns die Möglichkeit die Verkehrsräume neu und gerecht für alle zu ordnen. Eine große Chance für Tuttlingen und eine lebens-und liebenswerte Heimatstadt. Unsere Umwelt wird es uns danken.